



## Anfahrtsbeschreibung

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Am Hauptbahnhof oder Luisenplatz in einen der Regionalbusse K55, K56, K85, 671 oder 672 einsteigen.
- Haltestelle „Jugendstilbad“ oder „Woog“ aussteigen.

### Mit dem Auto:

- Autobahn A 67 oder A 5 Ausfahrt Darmstädter Kreuz Richtung Stadtmitte
- Die Rheinstraße entlang durch den Tunnel fahren, diesen nach links verlassen.
- An der nächsten Ampel nach links abbiegen.
- An der folgenden Ampel nach rechts in die Landgraf-Georg-Straße einbiegen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH  
Zentrale Notaufnahme  
Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt  
T (06151) 403 - 18 18, F (06151) 403 - 18 09  
notaufnahme@eke-da.de



## ZENTRALE NOTAUFNAHME

**Im Notfall sind wir  
immer für Sie da**

Medizinische Exzellenz  
Mit Liebe zum Leben

[www.agaplesion-elisabethenstift.de](http://www.agaplesion-elisabethenstift.de)



## Wer hilft mir, wenn ich kein Notfall bin?

Wenn sie krank sind, es sich aber nicht um einen Notfall handelt, ist Ihr Hausarzt für Sie da. Außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten wählen Sie bitte die Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes: Telefon: **116 117**

Sind Sie krankheitsbedingt nicht mobil, wird veranlasst, dass ein Arzt Sie zu Hause aufsucht. So haben Sie die Gewissheit, jederzeit ärztlich versorgt zu werden.



## Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

herzlich willkommen in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) des AGAPLESION ELISABETHENSTIFTS. Hier werden Patienten rund um die Uhr interdisziplinär behandelt. In der ZNA führen Ärzte der verschiedenen Fachabteilungen gemeinsam mit speziell ausgebildetem Pflegepersonal die Erstdiagnostik und Behandlung von Notfallpatienten durch. Alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Schritte können hier in räumlicher Nähe mit kurzen Wegen durchgeführt werden. Danach werden Sie als Patient entweder stationär aufgenommen oder können nach einer ambulanten Behandlung unsere Klinik wieder verlassen.

Die Notaufnahme ist für medizinische Notfälle da.

Beispiele für Notfälle sind:

- starke Atemnot
- Bewusstlosigkeit
- Herzbeschwerden
- Knochenbrüche
- stark blutende Wunden
- Vergiftungen
- akute Schmerzzustände

## Ablauf in den Zentralen Notaufnahme

In der Zentralen Notaufnahme behandeln wir Sie so schnell wie möglich. Allerdings müssen wir sicherstellen, dass die Reihenfolge der Behandlung der medizinischen Notwendigkeit entspricht.

Bei Ihrer Ankunft in der Notaufnahme schätzt deshalb eine speziell ausgebildete Pflegekraft die Dringlichkeit Ihrer Behandlung ein. Mit Hilfe eines „Ampelsystems“ (Triage) wird die Behandlungsreihenfolge festgelegt. Diese, nach internationalen Regeln festgelegte Einschätzung, dient dazu, aus einer großen Zahl an Patienten möglichst schnell und sicher diejenigen zu finden, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Erkrankung zuerst behandelt werden müssen.

## Wartezeiten

Wir bitten um Verständnis, wenn wir Patienten mit höherer Dringlichkeit vor Ihnen behandeln. Wenn Sie einige Zeit warten müssen, dann nur deshalb, weil es jemanden gibt, dem es schlechter geht als Ihnen. Medizinische Notfälle können sehr zeitintensiv sein und zu langen Wartezeiten führen.

Prinzipiell werden Patienten nach der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt. Jedoch müssen wir flexibel auf die Zahl schwerkranker Patienten reagieren. Wie lange sich einzelne Wartezeiten gestalten, können wir leider nicht voraussagen.

Bestimmte Kriterien beeinflussen letztendlich die Reihenfolge einer Behandlung: Art und Schwere der Erkrankung/der Verletzung (Dringlichkeitseinstufung), Allgemeinzustand des Patienten, freie Untersuchungskapazitäten, Kapazitäten der Diagnostikeinrichtungen (Röntgen, Labor, CT etc.).

## Nur Notfallversorgung

Nach der Notfallversorgung dürfen wir von Gesetzes wegen keine Untersuchungen zur weiteren Diagnostik der Erkrankung vornehmen. Auch ist es den Notaufnahmen nicht möglich, gesetzlich Versicherten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen oder Rezepte auszustellen.